

**Bericht über die Erstellung  
des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2017**

der

**Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden**  
Verein  
Crellestr. 19/20  
10827 Berlin

durch

Westphal und Partner  
Steuerberatungsgesellschaft

Bismarckstraße 67  
10627 Berlin

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Auftragsannahme</b>	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	4
<b>2. Grundlagen des Jahresabschlusses</b>	6
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	6
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	6
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	6
<b>3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen</b>	8
3.1 Rechtliche Verhältnisse	8
Steuerliche Verhältnisse	9
3.2 Wirtschaftliche Verhältnisse	10
<b>Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017</b>	11
<b>4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten</b>	13
<b>5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen</b>	14
<b>6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung</b>	15
<b>7. Wiedergabe der Bescheinigung</b>	16
<b>8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung</b>	17
<b>9. Rücklagenspiegel</b>	27
<b>10. Anlagen</b>	28
Bilanz zum 31. Dezember 2017	29
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017	30
Anhang	48
Bescheinigung	49
Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	50

## 1. Auftragsannahme

### 1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung des

**Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden ,  
Berlin**

- nachfolgend auch kurz "DaKS e.V." oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in der Zeit vom 16.10.2018 bis zum 12.11.2018 in unseren Geschäftsräumen in Berlin und in den Räumen der Gesellschaft in Berlin durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den steuerrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftrags-

durchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

**Allgemeine Auftragsbedingungen**

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" in der Fassung vom August 2010 maßgebend.

## 1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Praxis Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

**Vollständigkeitserklärung**

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsbliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

## **2. Grundlagen des Jahresabschlusses**

### **2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte**

Die Gesellschaft ist als e.V. organisiert. Der Jahresabschluss umfasst die Vermögensaufstellung (Bilanz), Gewinn- und Verlustrechnung, sowie eine Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens.

Die Buchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software Sage Classic line erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software Sage Classic line erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die auf den 31.12.2017 durchgeführte Inventur wurde von uns nicht beobachtet. Organisatorische Vorbereitungen und Festlegungen von Durchführungsanweisungen wurden von uns ebenfalls nicht vorgenommen.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

Die Geschäftsführung benannte folgende Auskunftspersonen: Frau Ulrike Winkler.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

### **2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten**

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftragsgebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

### **2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses**

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Saldenvorträge zum 01.01.2017 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31.12.2016.

Die Buchführung der Gesellschaft ist ordnungsgemäß und beweiskräftig, das Belegwesen ist geordnet. Die

Salden des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 sind ordnungsgemäß vorgetragen worden.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV e.G. in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young AG vom 15.02.2016 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.



### 3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

#### 3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma: Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden

Rechtsform: e.V.

Gründung am: 12.08.1988

Sitz: Berlin

Anschrift: Crellestr. 19/20  
10827 Berlin

Eintragung ins Handelsregister: Vereinsregister Amtsgericht Charlottenburg VR 9675B

Satzung: Gültig in der Fassung vom 12.06.2003

Geschäftsjahr: 1. Januar bis 31. Dezember

Gegenstand des Unternehmens: Verein

Vorstand:  
1. Vorsitzender: Andreas Schäfer  
2. Vorsitzende: Astrid Meier  
3. Kassenwartin: Petra Unter Ecker  
4. Schriftführerin: Ela Herpich

Die Eintragung erfolgte im Februar 2015.

Wesentliche Änderungen der rechtlichen  
Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag: lagen nicht vor

Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden Verein, 10827 Berlin

---

Zuständiges Finanzamt: für Körperschaften I

Steuernummer: 27/663/51596

Das Unternehmen ist gem. § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG, zuletzt mit Freistellungsbescheid vom 18.10.2018 von der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer befreit.

Das Unternehmen hat einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, namentlich die Übernahme von Lohn- und Finanzbuchhaltungsaufgaben. Dieser Service wird ausschließlich für Kinder- und Schülerläden angeboten.

Das Unternehmen unterliegt nur hinsichtlich des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt für Körperschaften I unter der Steuer-Nr. 27/663/51596 geführt.

Die letzte steuerliche Betriebsprüfung wurde auf Anordnung des Finanzamtes für Körperschaften I vom 10.03.2011 in der Zeit vom 12.04.2011 bis 28.06.2011 durchgeführt.

Die Prüfung erstreckte sich auf die Veranlagungszeiträume 2006 bis einschließlich 2008. Eine Erweiterung auf den Prüfungszeitraum auf 2009 und 2010 wurde mit Anordnung vom 15.06.2011 durchgeführt. Der Prüfungsbericht vom 28.06.2011 hat zu keinen wesentlichen Beanstandungen geführt. Die notwendigen Anpassungen sind im Jahresabschluss 2011 berücksichtigt.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2016 dem Finanzamt eingereicht, die Bescheide bis 2016 hierfür liegen vor. Mit den Bescheiden wurde die Gemeinnützigkeit des Vereins weiter anerkannt

## 3.2 Wirtschaftliche Verhältnisse

### 3.2.1 Allgemeines

#### Stand und Entwicklung des Personals

Am Bilanzstichtag waren im Unternehmen 24 Personen (Vorjahr: 21) beschäftigt.

<u>Arbeitnehmergruppen</u>	<u>Zahl</u>
Arbeiter	0
Angestellte	24
leitende Angestellte	0
vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	2
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	16
Minijobber	6

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

**Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden  
e.V. Berlin**
**Berlin**

		Geschäftsjahr Vorjahr Euro Euro
1. Umsatzerlöse	<u>1.149.070,66</u>	<u>1.004.496,71</u>
<b>2. Gesamtleistung</b>	1.149.070,66	1.004.496,71
3. sonstige betriebliche Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	9.000,00	0,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	704.307,75	617.592,09
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>130.694,52</u>	<u>106.464,99</u>
	835.002,27	724.057,08
5. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	28.675,17	25.824,05
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Raumkosten	55.479,06	51.441,69
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	3.947,30	5.375,91
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	20.662,16	8.735,69
ad) Werbe- und Reisekosten	17.763,30	10.230,09
ae) verschiedene betriebliche Kosten	178.539,38	185.838,54
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- vermögens	<u>0,00</u>	<u>83,00</u>
	276.391,20	261.704,92
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15,28	276,87
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	139,00
9. Einstellung in die satzungsmäßige Rücklage	<u>12.798,54</u>	<u>13.758,42-</u>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	5.218,76	6.806,95
11. Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	<u>5.218,76</u>	<u>6.806,95</u>
<b>12. Gewinn</b>	0,00	0,00

Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden Verein, 10827 Berlin

---

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresergebnis von Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00) ab.

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum Euro 1.149.070,66. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr 2016 (Euro 1.004.496,71) um 14,4 % verändert.

#### **4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten**

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

## **5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen**

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

## **6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung**

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.



## **7. Wiedergabe der Bescheinigung**

Nach dem Ergebnis unserer Erstellung haben wir am 12.11.2018 dem beigefügten Jahresabschluss des Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden , Berlin, zum 31. Dezember 2017 die folgende Bescheinigung erteilt, die von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

### **Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung**

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Berlin, den 12.11.2018

## 8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### A. Anlagevermögen

#### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

##### 1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

		<u>Euro</u>	<u>17.188,00</u>
		(31.12.2016: Euro	17.923,00)
		31.12.2017	31.12.2016
		<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
EDV-Software		<u>17.188,00</u>	<u>17.923,00</u>
		<u><b>17.188,00</b></u>	<u><b>17.923,00</b></u>
<b>EDV-Software</b>	<b>0027</b>	<u>Euro</u>	<u><b>17.188,00</b></u>
		(31.12.2016: Euro	17.923,00)
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>		<u>Euro</u>	<u><b>17.188,00</b></u>
		(31.12.2016: Euro	17.923,00)

#### II. Sachanlagen

##### 1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

		<u>Euro</u>	<u>53.741,00</u>
		(31.12.2016: Euro	56.157,00)
		31.12.2017	31.12.2016
		<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Geschäftsausstattung		32.019,00	27.430,00
Einbauten in fremde Grundstücke		21.718,00	28.723,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter		1,00	1,00
Wirtschaftsgüter Sammelposten		<u>3,00</u>	<u>3,00</u>
		<u><b>53.741,00</b></u>	<u><b>56.157,00</b></u>
<b>Geschäftsausstattung</b>	<b>0410</b>	<u>Euro</u>	<u><b>32.019,00</b></u>
		(31.12.2016: Euro	27.430,00)
<b>Einbauten in fremde Grundstücke</b>	<b>0450</b>	<u>Euro</u>	<u><b>21.718,00</b></u>
		(31.12.2016: Euro	28.723,00)
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>0480</b>	<u>Euro</u>	<u><b>1,00</b></u>
		(31.12.2016: Euro	1,00)
<b>Wirtschaftsgüter Sammelposten</b>	<b>0485</b>	<u>Euro</u>	<u><b>3,00</b></u>
		(31.12.2016: Euro	3,00)

<b>Summe Sachanlagen</b>	<b><u>Euro 53.741,00</u></b>	
	(31.12.2016: Euro 56.157,00)	
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b><u>Euro 70.929,00</u></b>	
	(31.12.2016: Euro 74.080,00)	
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
	<b><u>Euro 43.901,72</u></b>	
	(31.12.2016: Euro 50.895,32)	
	31.12.2017	31.12.2016
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Neugründungsdarlehen an Kinderläden	8.000,00	11.000,00
Forderungen Service Lohn/Fibu	34.209,08	39.243,00
Forderungen Beratung	<u>1.692,64</u>	<u>652,32</u>
	<b><u>43.901,72</u></b>	<b><u>50.895,32</u></b>
<b>2. kurzfristige sonstige Vermögensgegenstände</b>		
	<b><u>Euro 7.054,14</u></b>	
	(31.12.2016: Euro 4.425,24)	
	31.12.2017	31.12.2016
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
sonst.Forderungen	671,27	2.180,47
Kautionen	600,00	0,00
USt-Forderungen	3.651,98	1.569,48
Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	1.451,60	0,00
Forderung Zinsabschlag+SolZ	<u>679,29</u>	<u>675,29</u>
	<b><u>7.054,14</u></b>	<b><u>4.425,24</u></b>
<b>II. Flüssige Mittel</b>		
<b>1. Guthaben bei Kreditinstituten</b>		
	<b><u>Euro 498.033,12</u></b>	
	(31.12.2016: Euro 466.652,44)	
	31.12.2017	31.12.2016
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Bank BFS 00	76.895,34	48.935,22
Bank BFS 01	0,00	132,84
Bank BFS 02	3.356,88	7.455,24
Bank BFS 03	32.830,73	14.434,10
Bank BFS 04	14.869,26	33.286,08
BfS 307 35 55 - Festgeld	10.859,01	10.857,93
Bank BFS 07	20.961,04	13.300,37
Übertrag	159.772,26	128.401,78

Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden Verein, 10827 Berlin

---

	31.12.2017	31.12.2016
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Übertrag	159.772,26	128.401,78
VW Bank direct Tagesgeldkonto	<u>338.260,86</u>	<u>338.250,66</u>
	<u><b>498.033,12</b></u>	<u>466.652,44</u>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>Euro</b>	<b>619.917,98</b>
	(31.12.2016: Euro	596.053,00)

**A. Kapital****1. Gewinn**

	<b>Euro</b>	<b>0,00</b>
	(31.12.2016: Euro	0,00)
	31.12.2017	31.12.2016
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

**B. Satzungsmäßige Rücklagen**

	<b>Euro</b>	<b>440.521,18</b>
	(31.12.2016: Euro	427.722,64)
	31.12.2017	31.12.2016
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Rücklagen gem. § 62 AO	<u>440.521,18</u>	<u>427.722,64</u>
	<b><u>440.521,18</u></b>	<b><u>427.722,64</u></b>

**C. Rückstellungen****1. sonstige Rückstellungen**

	<b>Euro</b>	<b>42.950,00</b>
	(31.12.2016: Euro	19.700,00)
	31.12.2017	31.12.2016
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Rückstellung BG und sonstige	40.950,00	17.700,00
Rückstellungen f. zu erbr. Leistungen	0,00	0,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>
	<b><u>42.950,00</u></b>	<b><u>19.700,00</u></b>

Aus Darstellungsgründen wurden die Rückstellungen für noch zu erbringende Leistungen ab dem Jahresabschluß per 31.12.2017 in dem passivischen Rechnungsabgrenzungsposten berücksichtigt. Es handelt sich hierbei um bereits in Rechnung gestellte, aber noch nicht erbrachte Leistungen.

**D. Verbindlichkeiten****1. kurzfristige sonstige  
Verbindlichkeiten**

	<b>Euro</b>	<b>54.925,67</b>
	(31.12.2016: Euro	66.607,56)
	31.12.2017	31.12.2016
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
DABEI e.V. Durchlaufposten	2.878,50	2.497,50
Verbindlichkeiten Sonstige	12.131,50	26.666,63
Sicherheitseinbehalt	472,53	472,53
Berufsgenossenschaft	4.285,65	4.285,65
Verbindlichkeiten a. LSt und KiSt	9.703,32	8.670,87
Übertrag	29.471,50	42.593,18

	31.12.2017 <u>Euro</u>	31.12.2016 <u>Euro</u>
Übertrag	29.471,50	42.593,18
Verbindlichk. VBLU	<u>25.454,17</u>	<u>24.014,38</u>
	<b><u>54.925,67</u></b>	<b><u>66.607,56</u></b>
<b>2. Umsatzsteuerverbindlichkeit</b>	<b>Euro</b>	<b>7.521,13</b>
	(31.12.2016: Euro	7.022,80)
	31.12.2017 <u>Euro</u>	31.12.2016 <u>Euro</u>
Abziehbare Vorsteuer	-14.827,33	-14.505,62
Umsatzsteuer 7%	29.469,51	27.145,15
Umsatzsteuer 19%	67.765,59	65.177,11
Umsatzsteuervorauszahlungen	-76.305,79	-73.846,62
Umsatzsteuervorauszahlungen 1/11	-7.406,00	-7.622,00
Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>8.825,15</u>	<u>10.674,78</u>
	<b><u>7.521,13</u></b>	<b><u>7.022,80</u></b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>Euro</b>	<b>74.000,00</b>
	(31.12.2016: Euro	75.000,00)
	31.12.2017 <u>Euro</u>	31.12.2016 <u>Euro</u>
Passive Rechnungsabgrenzung	<u>74.000,00</u>	<u>75.000,00</u>
	<b><u>74.000,00</u></b>	<b><u>75.000,00</u></b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>Euro</b>	<b>619.917,98</b>
	(31.12.2016: Euro	596.053,00)

<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b><u>Euro 1.149.070,66</u></b>	
	(2016: Euro 1.004.496,71)	
	2017	2016
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Mitgliedsbeiträge	233.899,12	222.784,84
KST-Beteiligunbg Kitabündnis	6.731,11	0,00
Zuwendung Sprachkitas	69.340,00	0,00
Beiträge Beratungsfonds 7% USt	420.800,45	387.706,15
Erlöse aus Broschüren Verkauf 0% USt	2.741,00	2.154,20
Erlöse Raumbuch 7%	202,24	90,69
Veranstaltungen/Kursbeiträge 0% USt	47.347,50	39.575,00
Beiträge Fachtag	2.350,00	0,00
Erlöse Lohn & Fibu 19% USt	356.659,24	338.035,83
Sonstige Erlöse 19% USt	9.000,00	5.000,00
Sonstige Erlöse 0% USt	<u>0,00</u>	<u>9.150,00</u>
	<b><u>1.149.070,66</u></b>	<b><u>1.004.496,71</u></b>
<b>2. Gesamtleistung</b>	<b><u>Euro 1.149.070,66</u></b>	
	(2016: Euro 1.004.496,71)	
<b>3. sonstige betriebliche Erträge</b>		
<b>a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</b>	<b><u>Euro 9.000,00</u></b>	
	(2016: Euro 0,00)	
	2017	2016
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Erträge a.d. Auflösung von Rückst.	<u>9.000,00</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>9.000,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>4. Personalaufwand</b>		
<b>a) Löhne und Gehälter</b>	<b><u>Euro 704.307,75</u></b>	
	(2016: Euro 617.592,09)	
	2017	2016
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gehälter	677.054,56	589.683,27
nebenberufliche Tätigkeit	3.795,50	4.925,80
Aushilfslöhne	20.488,16	20.296,00
Pauschale Steuer	<u>2.969,53</u>	<u>2.687,02</u>
	<b><u>704.307,75</u></b>	<b><u>617.592,09</u></b>
<b>b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung</b>	<b><u>Euro 130.694,52</u></b>	
	(2016: Euro 106.464,99)	

	<u>2017</u> Euro	<u>2016</u> Euro
Gesetzliche Sozialaufwendungen	142.135,79	121.298,54
LFZ-Erstattung Umlage	-16.510,70	-19.309,76
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<u>5.069,43</u>	<u>4.476,21</u>
	<b><u>130.694,52</u></b>	<b><u>106.464,99</u></b>
 <b>5. Abschreibungen</b>		
<b>a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>		
	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>28.675,17</u></b>
	(2016: Euro	25.824,05)
	<u>2017</u> Euro	<u>2016</u> Euro
Abschreibung immaterielle VermG	10.124,62	6.194,41
Abschreibungen auf Sachanlagen	15.227,55	14.828,43
Anschaffungen bis EUR 150,00	2.388,71	2.527,22
Sofortabschreibung GWG	<u>934,29</u>	<u>2.273,99</u>
	<b><u>28.675,17</u></b>	<b><u>25.824,05</u></b>
 <b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
<b>a) ordentliche betriebliche Aufwendungen</b>		
<b>aa) Raumkosten</b>		
	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>55.479,06</u></b>
	(2016: Euro	51.441,69)
	<u>2017</u> Euro	<u>2016</u> Euro
Miete und Betriebskosten	51.719,34	47.281,45
Gas, Strom, Wasser	1.740,29	1.868,42
Reinigungskosten	557,06	651,35
Instandhaltung betrieblicher Räume	290,57	493,72
Sonstige Raumkosten	<u>1.171,80</u>	<u>1.146,75</u>
	<b><u>55.479,06</u></b>	<b><u>51.441,69</u></b>
 <b>ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben</b>		
	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>3.947,30</u></b>
	(2016: Euro	5.375,91)
	<u>2017</u> Euro	<u>2016</u> Euro
Versicherungen	1.745,44	1.745,58
Beiträge	1.735,12	1.726,12
Übertrag	3.480,56	3.471,70



	2017 <u>Euro</u>	2016 <u>Euro</u>
Übertrag	3.480,56	3.471,70
Künstlersozialabgabe	366,74	1.904,21
Sonstige Abgaben	<u>100,00</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>3.947,30</u></b>	<b><u>5.375,91</u></b>
<b>ac) Reparaturen und Instandhaltungen</b>	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>20.662,16</u></b>
	(2016: Euro	8.735,69)
	2017 <u>Euro</u>	2016 <u>Euro</u>
Reparatur/Instandh. Anlagen u. Maschinen	507,84	0,00
Reparatur/Instandh. Betriebs- u. Gesch.	0,00	441,76
Wartungskosten Hard- u. Software	<u>20.154,32</u>	<u>8.293,93</u>
	<b><u>20.662,16</u></b>	<b><u>8.735,69</u></b>
<b>ad) Werbe- und Reisekosten</b>	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>17.763,30</u></b>
	(2016: Euro	10.230,09)
	2017 <u>Euro</u>	2016 <u>Euro</u>
Weiterbildung u. Reisekosten	12.561,10	3.914,31
Werbekosten	788,34	532,80
Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	702,56	304,37
Bewirtungskosten intern u. Fortbildung	2.052,17	3.276,29
Betriebsveranstaltungen	1.150,00	1.957,60
Fahrt- und Kurierkosten	<u>509,13</u>	<u>244,72</u>
	<b><u>17.763,30</u></b>	<b><u>10.230,09</u></b>
<b>ae) verschiedene betriebliche Kosten</b>	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>178.539,38</u></b>
	(2016: Euro	185.838,54)
	2017 <u>Euro</u>	2016 <u>Euro</u>
Honorare	48.657,00	44.300,00
BAGE Unterstützung	16.600,00	14.116,43
Sondertopf Flüchtlinge	3.015,86	20.853,76
Öffentlichkeitsarbeit	33.229,29	29.628,09
30-Jahre-DaKS	0,00	25.709,56
Fachtag	14.432,25	0,00
Supervision	1.620,00	1.080,00
Miete Kopierer	4.822,00	4.480,65
Allgemeine Verwaltungskosten	438,00	433,61
Porto	12.700,55	13.913,06
Übertrag	135.514,95	154.515,16

	<u>2017</u> Euro	<u>2016</u> Euro
Übertrag	135.514,95	154.515,16
Telefon	4.546,03	3.883,56
Internetkosten	930,72	866,22
Bürobedarf	7.650,45	7.053,10
Kopierkosten	76,78	81,25
Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	7.203,54	5.517,58
Fortbildungskosten	1.237,18	2.118,42
Rechts- und Beratungskosten	5.894,19	4.307,80
Buchführungskosten	0,00	6.794,76
Abschluss- und Prüfungskosten	7.640,00	0,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.095,54	700,69
Sonstiger Betriebsbedarf	<u>6.750,00</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>178.539,38</u></b>	<b><u>185.838,54</u></b>
<b>b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens</b>	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
	(2016: Euro	83,00)
	<u>2017</u> Euro	<u>2016</u> Euro
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	<u>0,00</u>	<u>83,00</u>
	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>83,00</u></b>
<b>7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>15,28</u></b>
	(2016: Euro	276,87)
	<u>2017</u> Euro	<u>2016</u> Euro
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>15,28</u>	<u>276,87</u>
	<b><u>15,28</u></b>	<b><u>276,87</u></b>
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
	(2016: Euro	139,00)
	<u>2017</u> Euro	<u>2016</u> Euro
Abzugsföh. and. Nebenleist. zu Steuern	0,00	95,00
Zinsaufw. § 233a AO, § 4 Abs. 5b EStG	<u>0,00</u>	<u>44,00</u>
	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>139,00</u></b>
<b>9. Einstellung in die satzungsmäßige Rücklage</b>	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>12.798,54</u></b>
	(2016: Euro	-13.758,42)

	<u>2017</u> Euro	<u>2016</u> Euro
Einstellung Rücklagen gem. § 62 AO	<u>12.798,54</u>	<u>-13.758,42</u>
	<b><u>12.798,54</u></b>	<b><u>-13.758,42</u></b>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b><u>Euro 5.218,76</u></b>	<b><u>6.806,95</u></b>
	(2016: Euro	6.806,95)
<b>11. Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen</b>	<b><u>Euro 5.218,76</u></b>	<b><u>6.806,95</u></b>
	(2016: Euro	6.806,95)
	<u>2017</u> Euro	<u>2016</u> Euro
Körperschaftsteuer lfd. Jahr	2.596,00	2.597,00
Körperschaftsteuer für Vorjahre	0,00	757,00
Solidaritätszuschlag lfd. Jahr	142,76	142,82
Solidaritätszuschlag für Vorjahre	0,00	41,63
GewSt-Nachzahlung/-Erstattung VJ §4/5b	0,00	788,50
Gewerbesteuer	<u>2.480,00</u>	<u>2.480,00</u>
	<b><u>5.218,76</u></b>	<b><u>6.806,95</u></b>
<b>12. Gewinn</b>	<b><u>Euro 0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
	(2016: Euro	0,00)
	<u>2017</u> Euro	<u>2016</u> Euro
Gewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

**9. Rücklagenspiegel**

Investitionsrücklage	31.12.2015	Zuführung	Verbrauch	Umbuchung	31.12.2016
	30.000,00				30.000,00 0,00
Betriebsmittelrücklage					
	2013 149.400,00				149.400,00
	2014 149.400,00	187.484,66			336.884,66
	2015 336.884,66	74.596,40			411.481,06
	2016 411.481,06		-13.758,42		397.722,64
	2017 397.722,64	12.798,54			410.521,18

Summe

Den satzungsmäßigen Rücklagen wurde der Jahresüberschuss 2017 zugeführt.

## **10. Anlagen**

**BILANZ** zum 31. Dezember 2017

Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden Verein, 10827 Berlin

**AKTIVA****PASSIVA**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Kapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				1. Gewinn		0,00	0,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		17.188,00	17.923,00	<b>B. Satzungsmäßige Rücklagen</b>		440.521,18	427.722,64
II. Sachanlagen				<b>C. Rückstellungen</b>			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		53.741,00	56.157,00	1. sonstige Rückstellungen		42.950,00	19.700,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	54.925,67		66.607,56
1. kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.901,72		50.895,32	2. Umsatzsteuerverbindlichkeit	<u>7.521,13</u>	62.446,80	7.022,80
2. kurzfristige sonstige Vermögensgegenstände	<u>7.054,14</u>	50.955,86	4.425,24	<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		74.000,00	75.000,00
II. Flüssige Mittel							
1. Guthaben bei Kreditinstituten		498.033,12	466.652,44				
		<u>619.917,98</u>	<u>596.053,00</u>			<u>619.917,98</u>	<u>596.053,00</u>
		<u><u>619.917,98</u></u>	<u><u>596.053,00</u></u>			<u><u>619.917,98</u></u>	<u><u>596.053,00</u></u>

		Geschäftsjahr Vorjahr Euro Euro
1. Umsatzerlöse	<u>1.149.070,66</u>	<u>1.004.496,71</u>
<b>2. Gesamtleistung</b>	1.149.070,66	1.004.496,71
3. sonstige betriebliche Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	9.000,00	0,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	704.307,75	617.592,09
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>130.694,52</u>	<u>106.464,99</u>
	835.002,27	724.057,08
5. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	28.675,17	25.824,05
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Raumkosten	55.479,06	51.441,69
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	3.947,30	5.375,91
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	20.662,16	8.735,69
ad) Werbe- und Reisekosten	17.763,30	10.230,09
ae) verschiedene betriebliche Kosten	178.539,38	185.838,54
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anla- gevermögens	<u>0,00</u>	<u>83,00</u>
	276.391,20	261.704,92
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15,28	276,87
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	139,00
9. Einstellung in die satzungsmäßige Rücklage	<u>12.798,54</u>	<u>13.758,42-</u>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	5.218,76	6.806,95
11. Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	<u>5.218,76</u>	<u>6.806,95</u>
<b>12. Gewinn</b>	0,00	0,00

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden  
e.V. Berlin

## Berlin

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2017 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2017 Euro
27	EDV-Software	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	35.789,71 17.866,71 <b>17.923,00</b>	9.389,62 10.124,62 <b>9.389,62</b>		<b>10.124,62</b>	45.179,33 27.991,33 <b>17.188,00</b>
410	Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	82.434,26 55.004,26 <b>27.430,00</b>	12.811,55 8.222,55 <b>12.811,55</b>		<b>8.222,55</b>	95.245,81 63.226,81 <b>32.019,00</b>
450	Einbauten in fremde Grundstücke	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	70.047,98 41.324,98 <b>28.723,00</b>	7.005,00		<b>7.005,00</b>	70.047,98 48.329,98 <b>21.718,00</b>
480	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	20.377,32 20.376,32 <b>1,00</b>	934,29 934,29 <b>934,29</b>		<b>934,29</b>	21.311,61 21.310,61 <b>1,00</b>
485	Wirtschaftsgüter Sammelposten	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	5.207,92 5.204,92 <b>3,00</b>				5.207,92 5.204,92 <b>3,00</b>
<b>Summe</b>		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	213.857,19 139.777,19 <b>74.080,00</b>	23.135,46 26.286,46 <b>23.135,46</b>		<b>26.286,46</b>	236.992,65 166.063,65 <b>70.929,00</b>



## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden  
e.V. Berlin

## Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2017 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2017 Euro
<b>27</b>	<b>EDV-Software</b>								
27001	Scannerinst.+Netzwerk Ant.	11.06.1997 Linear 04/00 / 25,00		AHK Abschr. BW	153,91 153,91 0,00				153,91 153,91 0,00
27002	Scannerinst.+Netzwerk Ant.	11.06.1997 Linear 04/00 / 25,00		AHK Abschr. BW	153,91 153,91 0,00				153,91 153,91 0,00
27015	KHK Classic Line 2000	21.01.1999 Linear 04/00 / 25,00		AHK Abschr. BW	2.308,48 2.307,48 1,00				2.308,48 2.307,48 1,00
27025	Herrmann KHK upgrade	12.11.2002 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	1.093,00 1.092,00 1,00				1.093,00 1.092,00 1,00
27026	tendi 4x office xp	30.12.2002 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	828,00 827,00 1,00				828,00 827,00 1,00
27030	Classicline Erweiterung	02.06.2010 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	1.140,00 1.139,00 1,00				1.140,00 1.139,00 1,00
27031	Herrmann R0082 Sage Personalwirtschaft	15.06.2012 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	6.000,00 5.999,00 1,00				6.000,00 5.999,00 1,00
27032	BIG 5 R30665 Sems	07.04.2016 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	3.325,00 831,00 2.494,00	1.108,00		1.108,00	3.325,00 1.939,00 1.386,00
27033	BIG5 R30716 Sems Erweiterung	13.05.2016 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	350,00 78,00 272,00	117,00		117,00	350,00 195,00 155,00
27034	BIG5 R30715 Sems Teil 2	13.05.2016 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	3.325,00 739,00 2.586,00	1.108,00		1.108,00	3.325,00 1.847,00 1.478,00
27035	BIG5 R30821 Änd. Sems	28.09.2016 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	720,00 80,00 640,00	240,00		240,00	720,00 320,00 400,00
27036	BIG5 R30886 Stellenbörse	02.12.2016 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	3.278,45 92,45 3.186,00	1.093,00		1.093,00	3.278,45 1.185,45 2.093,00
27037	BIG5 R30911	27.01.2016 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	5.102,12 1.701,12 3.401,00	1.701,00		1.701,00	5.102,12 3.402,12 1.700,00
27038	BIG5 R30911	27.01.2016 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	4.287,50 1.429,50 2.858,00	1.429,00		1.429,00	4.287,50 2.858,50 1.429,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte			32.065,37 16.623,37 15.442,00	6.796,00		6.796,00	32.065,37 23.419,37 8.646,00

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden  
e.V. Berlin

## Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2017 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2017 Euro
<b>27</b>	<b>EDV-Software</b>								
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>			32.065,37 16.623,37 <b>15.442,00</b>	6.796,00		<b>6.796,00</b>	32.065,37 23.419,37 <b>8.646,00</b>
27039	Ausl. Kern Siquando WebsitePr. Update	27.01.2016 Linear <b>03/00 / 33,33</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	83,00 28,00 <b>55,00</b>	28,00		<b>28,00</b>	83,00 56,00 <b>27,00</b>
27040	Ausl. Kern Siquando WebsitePr. Update	27.01.2016 Linear <b>03/00 / 33,33</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	69,75 23,75 <b>46,00</b>	23,00		<b>23,00</b>	69,75 46,75 <b>23,00</b>
27041	Ausl. Kern Siquando WebsitePr. Update	27.01.2016 Linear <b>03/00 / 33,33</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	69,75 23,75 <b>46,00</b>	23,00		<b>23,00</b>	69,75 46,75 <b>23,00</b>
27042	BIG5 R30928 Stellenbörse	27.01.2016 Linear <b>03/00 / 33,33</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	3.278,45 1.093,45 <b>2.185,00</b>	1.093,00		<b>1.093,00</b>	3.278,45 2.186,45 <b>1.092,00</b>
27043	Windata Ant	27.01.2016 Linear <b>03/00 / 33,33</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	83,33 28,33 <b>55,00</b>	28,00		<b>28,00</b>	83,33 56,33 <b>27,00</b>
27044	Windata Ant	27.01.2016 Linear <b>03/00 / 33,33</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	70,03 23,03 <b>47,00</b>	23,00		<b>23,00</b>	70,03 46,03 <b>24,00</b>
27045	Windata Ant	27.01.2016 Linear <b>03/00 / 33,33</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	70,03 23,03 <b>47,00</b>	23,00		<b>23,00</b>	70,03 46,03 <b>24,00</b>
27046	BIG R31055 Kalkulator	04.05.2017 Linear <b>03/00 / 33,33</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>		5.102,12 1.134,12 <b>0,00</b>		<b>1.134,12</b>	5.102,12 1.134,12 <b>3.968,00</b>
27047	BIG R31055 Kalkulator	04.05.2017 Linear <b>03/00 / 33,33</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>		4.287,50 953,50 <b>0,00</b>		<b>953,50</b>	4.287,50 953,50 <b>3.334,00</b>
Summe	EDV-Software	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>			35.789,71 17.866,71 <b>17.923,00</b>	9.389,62 10.124,62 <b>9.389,62</b>		<b>10.124,62</b>	45.179,33 27.991,33 <b>17.188,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

**Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden  
e.V. Berlin****Berlin**

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der Abschr. BW	Stand zum 01.01.2017 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2017 Euro
<b>410</b>	<b>Geschäftsausstattung</b>							
410002	Regal	20.08.1997 Linear <b>04/00 / 25,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	474,48 473,48 <b>1,00</b>				474,48 473,48 <b>1,00</b>
410003	Büromöbel Ant.	12.05.1997 Linear <b>04/00 / 25,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	206,58 205,58 <b>1,00</b>				206,58 205,58 <b>1,00</b>
410004	Büromöbel Ant.	12.05.1997 Linear <b>04/00 / 25,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	206,58 205,58 <b>1,00</b>				206,58 205,58 <b>1,00</b>
410021	Regal ant.	14.08.2001 Linear <b>04/00 / 25,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	339,50 338,50 <b>1,00</b>				339,50 338,50 <b>1,00</b>
410022	Regal	15.08.2001 Linear <b>04/00 / 25,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	613,55 612,55 <b>1,00</b>				613,55 612,55 <b>1,00</b>
410035	indat Computer	26.08.2005 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	223,50 222,50 <b>1,00</b>				223,50 222,50 <b>1,00</b>
410036	indat Computer	26.08.2005 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	192,67 191,67 <b>1,00</b>				192,67 191,67 <b>1,00</b>
410037	BMSAudio Lautsprecher	29.11.2005 Linear <b>04/00 / 25,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.501,71 1.500,71 <b>1,00</b>				1.501,71 1.500,71 <b>1,00</b>
410038	bitburg Server R699	29.11.2005 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.653,00 1.652,00 <b>1,00</b>				1.653,00 1.652,00 <b>1,00</b>
410039	memo Tisch	06.07.2006 Linear <b>04/00 / 25,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	485,27 484,27 <b>1,00</b>				485,27 484,27 <b>1,00</b>
410040	memo Tisch	06.07.2006 Linear <b>04/00 / 25,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	836,66 835,66 <b>1,00</b>				836,66 835,66 <b>1,00</b>
410041	hd Laptop	14.09.2006 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	768,26 767,26 <b>1,00</b>				768,26 767,26 <b>1,00</b>
410045	bitburg Computer	11.10.2006 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	599,00 598,00 <b>1,00</b>				599,00 598,00 <b>1,00</b>
410046	bitburg Computer	11.10.2006 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	599,00 598,00 <b>1,00</b>				599,00 598,00 <b>1,00</b>
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		8.699,76 8.685,76 <b>14,00</b>				8.699,76 8.685,76 <b>14,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden  
e.V. Berlin

## Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2017 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2017 Euro
<b>410</b>	<b>Geschäftsausstattung</b>							
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		8.699,76 8.685,76 <b>14,00</b>				8.699,76 8.685,76 <b>14,00</b>
410047	bitburg Computer	11.10.2006 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	599,00 598,00 <b>1,00</b>				599,00 598,00 <b>1,00</b>
410048	MSt Drucker Kyocera	27.12.2006 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.031,00 1.030,00 <b>1,00</b>				1.031,00 1.030,00 <b>1,00</b>
410050	CPB Beamer	10.02.2006 Linear <b>04/00 / 25,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.148,40 1.147,40 <b>1,00</b>				1.148,40 1.147,40 <b>1,00</b>
410051	Arbeitsplatz-PC Fujitsu Siemens	22.05.2007 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	650,00 649,00 <b>1,00</b>				650,00 649,00 <b>1,00</b>
410052	Arbeitsplatz-PC Fujitsu Siemens	12.09.2007 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	655,00 654,00 <b>1,00</b>				655,00 654,00 <b>1,00</b>
410053	Monitor hd-Computer	02.06.2008 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	169,00 168,00 <b>1,00</b>				169,00 168,00 <b>1,00</b>
410054	Monitor Fa.bitburg	02.10.2008 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	170,00 169,00 <b>1,00</b>				170,00 169,00 <b>1,00</b>
410055	Linkstation Buffalo	12.11.2008 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	238,32 237,32 <b>1,00</b>				238,32 237,32 <b>1,00</b>
410056	Drucker Epson	27.10.2008 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	396,00 395,00 <b>1,00</b>				396,00 395,00 <b>1,00</b>
410061	Regale	15.07.2010 Linear <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	3.752,95 3.751,95 <b>1,00</b>				3.752,95 3.751,95 <b>1,00</b>
410062	Telefonanlage	19.07.2010 Linear <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	7.466,80 7.465,80 <b>1,00</b>				7.466,80 7.465,80 <b>1,00</b>
410063	Küche	14.09.2010 Linear <b>10/00 / 10,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	5.037,01 3.192,01 <b>1.845,00</b>	504,00		<b>504,00</b>	5.037,01 3.696,01 <b>1.341,00</b>
410064	light 11. de 2 Lampen	09.03.2011 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.150,00 1.149,00 <b>1,00</b>				1.150,00 1.149,00 <b>1,00</b>
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		31.163,24 29.292,24 <b>1.871,00</b>	504,00		<b>504,00</b>	31.163,24 29.796,24 <b>1.367,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden  
e.V. Berlin

## Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2017 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2017 Euro
<b>410</b>	<b>Geschäftsausstattung</b>							
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		31.163,24 29.292,24 <b>1.871,00</b>				31.163,24 29.796,24 <b>1.367,00</b>
410067	Regale Laden R43212	09.05.2011 Linear <b>10/00 / 10,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	746,22 425,22 <b>321,00</b>	75,00			746,22 500,22 <b>246,00</b>
410068	Teppich nach Wasserschaden Selig R15-32011	18.03.2011 Linear <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.095,30 1.094,30 <b>1,00</b>				1.095,30 1.094,30 <b>1,00</b>
410069	Jaloucity OBJ0069376	11.05.2011 Linear <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	3.095,73 3.094,73 <b>1,00</b>				3.095,73 3.094,73 <b>1,00</b>
410072	Jaloucity R0070447	12.07.2011 Linear <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	736,47 735,47 <b>1,00</b>				736,47 735,47 <b>1,00</b>
410073	Jaloucity ROBJ 007168	12.08.2011 Linear <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	538,82 537,82 <b>1,00</b>				538,82 537,82 <b>1,00</b>
410074	Cyberport Think Pad	09.03.2012 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	499,00 498,00 <b>1,00</b>				499,00 498,00 <b>1,00</b>
410075	bitbutg Server	24.08.2012 Linear <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	3.450,00 3.048,00 <b>402,00</b>	401,00			3.450,00 3.449,00 <b>1,00</b>
410076	Boconcet Anzahlung	22.11.2012 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	822,69 821,69 <b>1,00</b>				822,69 821,69 <b>1,00</b>
410077	Ikea Küche/Anrichte	08.02.2013 Linear <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	485,20 380,20 <b>105,00</b>	97,00			485,20 477,20 <b>8,00</b>
410078	Cyberport Notebook	15.03.2013 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	402,01 401,01 <b>1,00</b>				402,01 401,01 <b>1,00</b>
410079	Telekom/Anlagenerweiterung	28.03.2013 Linear <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.486,75 1.139,75 <b>347,00</b>	297,00			1.486,75 1.436,75 <b>50,00</b>
410080	bitburg, PC	05.04.2013 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	497,50 496,50 <b>1,00</b>				497,50 496,50 <b>1,00</b>
410081	smow, Schrank, Regal	17.05.2013 Linear <b>08/00 / 12,50</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	3.229,44 1.481,44 <b>1.748,00</b>	404,00			3.229,44 1.885,44 <b>1.344,00</b>
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		48.248,37 43.446,37 <b>4.802,00</b>	1.778,00			48.248,37 45.224,37 <b>3.024,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden  
e.V. Berlin

## Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2017 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2017 Euro
<b>410</b>	<b>Geschäftsausstattung</b>								
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte			48.248,37 43.446,37 <b>4.802,00</b>				48.248,37 45.224,37 <b>3.024,00</b>
410082	memo, Moderationswand	15.07.2013 Linear 04/00 / 25,00		AHK Abschr. BW	461,49 403,49 <b>58,00</b>	57,00		57,00	461,49 460,49 <b>1,00</b>
410083	Jalou-City	16.09.2013 Linear 05/00 / 20,00		AHK Abschr. BW	338,01 227,01 <b>111,00</b>	68,00		68,00	338,01 295,01 <b>43,00</b>
410084	bitburg, 5 Computer	14.10.2013 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	2.492,50 2.491,50 <b>1,00</b>				2.492,50 2.491,50 <b>1,00</b>
410085	MST Kuvertiermaschine	08.11.2013 Linear 05/00 / 20,00		AHK Abschr. BW	2.683,00 1.701,00 <b>982,00</b>	537,00		537,00	2.683,00 2.238,00 <b>445,00</b>
410086	Cyberport, 2 Notebooks	22.11.2013 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	787,31 786,31 <b>1,00</b>				787,31 786,31 <b>1,00</b>
410088	cyberport Beamer	19.03.2014 Linear 04/00 / 25,00		AHK Abschr. BW	517,05 366,05 <b>151,00</b>	129,00		129,00	517,05 495,05 <b>22,00</b>
410089	Regale Laden	28.03.2014 Linear 05/00 / 20,00		AHK Abschr. BW	410,92 233,92 <b>177,00</b>	82,00		82,00	410,92 315,92 <b>95,00</b>
410090	cyberport Thinkpad	07.06.2014 Linear 01/00 / 100,00		AHK Abschr. BW	439,00 438,00 <b>1,00</b>				439,00 438,00 <b>1,00</b>
410094	smow Schrank	27.06.2014 Linear 06/00 / 16,67		AHK Abschr. BW	863,68 372,68 <b>491,00</b>	144,00		144,00	863,68 516,68 <b>347,00</b>
410095	cyberport Notebook	27.06.2014 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	439,00 378,00 <b>61,00</b>	60,00		60,00	439,00 438,00 <b>1,00</b>
410096	MST Drucker Canon	25.08.2014 Linear 04/00 / 25,00		AHK Abschr. BW	534,00 324,00 <b>210,00</b>	134,00		134,00	534,00 458,00 <b>76,00</b>
410100	Ausl.Kern Beamershop Beamer	19.09.2014 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	507,93 395,93 <b>112,00</b>	111,00		111,00	507,93 506,93 <b>1,00</b>
410102	bitburg Datensicherung	05.11.2014 Linear 08/00 / 12,50		AHK Abschr. BW	2.600,00 705,00 <b>1.895,00</b>	325,00		325,00	2.600,00 1.030,00 <b>1.570,00</b>
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte			61.322,26 52.269,26 <b>9.053,00</b>	3.425,00		3.425,00	61.322,26 55.694,26 <b>5.628,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden  
e.V. Berlin

## Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2017 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2017 Euro
<b>410</b>	<b>Geschäftsausstattung</b>							
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		61.322,26 52.269,26 <b>9.053,00</b>				61.322,26 55.694,26 <b>5.628,00</b>
410104	Tische+Hocker	29.04.2015 Linear <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	2.699,53 945,53 <b>1.754,00</b>	540,00		<b>540,00</b>	2.699,53 1.485,53 <b>1.214,00</b>
410105	Beleuchtung	18.07.2015 Linear <b>06/00 / 16,67</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	2.304,04 576,04 <b>1.728,00</b>	384,00		<b>384,00</b>	2.304,04 960,04 <b>1.344,00</b>
410106	Raumhaus Beleuchtung	31.12.2016 Linear <b>10/00 / 10,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	7.957,54 67,54 <b>7.890,00</b>	796,00		<b>796,00</b>	7.957,54 863,54 <b>7.094,00</b>
410107	Cyberport Notebook	22.04.2016 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.327,55 332,55 <b>995,00</b>	442,00		<b>442,00</b>	1.327,55 774,55 <b>553,00</b>
410108	memo 5 Tische	22.06.2016 Linear <b>08/00 / 12,50</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	3.705,00 271,00 <b>3.434,00</b>	463,00		<b>463,00</b>	3.705,00 734,00 <b>2.971,00</b>
410109	Cyberport Notebook Hildegard	27.01.2016 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	561,34 187,34 <b>374,00</b>	187,00		<b>187,00</b>	561,34 374,34 <b>187,00</b>
410110	MST HP Drucker	01.08.2016 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	2.557,00 355,00 <b>2.202,00</b>	852,00		<b>852,00</b>	2.557,00 1.207,00 <b>1.350,00</b>
410111	Cyperport Notebook	03.06.2017 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>		1.222,80 238,80 <b>0,00</b>		<b>238,80</b>	1.222,80 238,80 <b>984,00</b>
410112	Cyperport Laptop	03.06.2017 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>		461,34 90,34 <b>0,00</b>		<b>90,34</b>	461,34 90,34 <b>371,00</b>
410113	cayperport 2 Laptop	28.04.2017 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>		1.014,03 254,03 <b>0,00</b>		<b>254,03</b>	1.014,03 254,03 <b>760,00</b>
410114	2 Tische (ergosedia R17050478)	26.05.2017 Linear <b>06/00 / 16,67</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>		1.764,00 196,00 <b>0,00</b>		<b>196,00</b>	1.764,00 196,00 <b>1.568,00</b>
410115	Bitburg R2017336 Notebook	24.11.2017 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>		925,00 52,00 <b>0,00</b>		<b>52,00</b>	925,00 52,00 <b>873,00</b>
410116	MST R507258/Drucker	15.12.2017 Linear <b>04/00 / 25,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>		660,95 14,95 <b>0,00</b>		<b>14,95</b>	660,95 14,95 <b>646,00</b>
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		82.434,26 55.004,26 <b>27.430,00</b>	6.048,12 7.935,12 <b>6.048,12</b>		<b>7.935,12</b>	88.482,38 62.939,38 <b>25.543,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden  
e.V. Berlin

## Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2017 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2017 Euro
<b>410</b>	<b>Geschäftsausstattung</b>							
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		82.434,26 55.004,26 <b>27.430,00</b>	6.048,12 7.935,12 <b>6.048,12</b>		<b>7.935,12</b>	88.482,38 62.939,38 <b>25.543,00</b>
410117	Telekom R7015769751/Lan	09.08.2017 Linear <b>04/00 / 25,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>		614,34 64,34 <b>614,34</b>		<b>64,34</b>	614,34 64,34 <b>550,00</b>
410118	Telekom Ant. /Telefonanlage	30.11.2017 Linear <b>04/00 / 25,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>		1.927,62 81,62 <b>1.927,62</b>		<b>81,62</b>	1.927,62 81,62 <b>1.846,00</b>
410119	Telekom Ant. /Telefonanlage	30.11.2017 Linear <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>		4.221,47 141,47 <b>4.221,47</b>		<b>141,47</b>	4.221,47 141,47 <b>4.080,00</b>
Summe	Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		82.434,26 55.004,26 <b>27.430,00</b>	12.811,55 8.222,55 <b>12.811,55</b>		<b>8.222,55</b>	95.245,81 63.226,81 <b>32.019,00</b>



## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

**Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden  
e.V. Berlin****Berlin**

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2017 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2017 Euro
<b>450</b>	<b>Einbauten in fremde Grundstücke</b>							
450001	Crellestr. nur Teil des wgB	01.07.2010 Linear <b>10/00 / 10,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	60.333,84 39.217,84 <b>21.116,00</b>	6.033,00		<b>6.033,00</b>	60.333,84 45.250,84 <b>15.083,00</b>
450002	Zimmer R2014052 Behinderten- WC	05.11.2014 Linear <b>10/00 / 10,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	4.259,22 923,22 <b>3.336,00</b>	426,00		<b>426,00</b>	4.259,22 1.349,22 <b>2.910,00</b>
450003	Zimmer R0141433 Behinderten- WC	05.11.2014 Linear <b>10/00 / 10,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	5.454,92 1.183,92 <b>4.271,00</b>	546,00		<b>546,00</b>	5.454,92 1.729,92 <b>3.725,00</b>
Summe	Einbauten in fremde Grundstü- cke	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		70.047,98 41.324,98 <b>28.723,00</b>	7.005,00		<b>7.005,00</b>	70.047,98 48.329,98 <b>21.718,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden  
e.V. Berlin

## Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2017 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2017 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
<b>480</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>								
480009	2 Glasregale	09.01.2009 GWG-Sofort <b>01/00 / 100,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	420,17 419,17 <b>1,00</b>				420,17 419,17 <b>1,00</b>
480010	Ikea Regale	06.02.2009 GWG-Sofort <b>01/00 / 100,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	628,58 628,58 <b>0,00</b>				628,58 628,58 <b>0,00</b>
480011	Drehstühle	13.02.2009 GWG-Sofort <b>01/00 / 100,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	802,63 802,63 <b>0,00</b>				802,63 802,63 <b>0,00</b>
480012	Stühle	13.02.2009 GWG-Sofort <b>01/00 / 100,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	477,56 477,56 <b>0,00</b>				477,56 477,56 <b>0,00</b>
480013	Laptop	04.05.2009 GWG-Sofort <b>01/00 / 100,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	394,12 394,12 <b>0,00</b>				394,12 394,12 <b>0,00</b>
480014	Laptop 2	04.05.2009 GWG-Sofort <b>01/00 / 100,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	502,80 502,80 <b>0,00</b>				502,80 502,80 <b>0,00</b>
480015	Kamera	12.06.2009 GWG-Sofort <b>01/00 / 100,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	219,30 219,30 <b>0,00</b>				219,30 219,30 <b>0,00</b>
480016	PC	06.11.2009 GWG-Sofort <b>01/00 / 100,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	309,90 309,90 <b>0,00</b>				309,90 309,90 <b>0,00</b>
480017	Tische und Stühle	11.11.2010 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	173,33 173,33 <b>0,00</b>				173,33 173,33 <b>0,00</b>
480018	Tische und Stühle	11.11.2010 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	291,32 291,32 <b>0,00</b>				291,32 291,32 <b>0,00</b>
480020	Tische	11.11.2010 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	720,35 720,35 <b>0,00</b>				720,35 720,35 <b>0,00</b>
480021	Jaloucity	15.11.2010 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	308,40 308,40 <b>0,00</b>				308,40 308,40 <b>0,00</b>
480022	Tische und Stühle	24.11.2010 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	560,23 560,23 <b>0,00</b>				560,23 560,23 <b>0,00</b>
480023	Tische & Stühle	24.11.2010 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	333,33 333,33 <b>0,00</b>				333,33 333,33 <b>0,00</b>
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>			6.142,02 6.141,02 <b>1,00</b>				6.142,02 6.141,02 <b>1,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden  
e.V. Berlin

## Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der AfA-%	Stand zum 01.01.2017 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2017 Euro
<b>480</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>							
Übertrag		Ansch-/Herst-K		6.142,02				6.142,02
		Abschreibung		6.141,02				6.141,02
		<b>Buchwerte</b>		<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
480024	Rollos	29.10.2010	AHK	168,07				168,07
		GWG/voll	Abschr.	168,07				168,07
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480025	Staubsauger	15.07.2010	AHK	191,53				191,53
		GWG/voll	Abschr.	191,53				191,53
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480026	Drehstühle	04.04.2010	AHK	906,42				906,42
		GWG/voll	Abschr.	906,42				906,42
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480027	8 x Bitburg	17.12.2010	AHK	496,00				496,00
		GWG/voll	Abschr.	496,00				496,00
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480028	Spülmaschine	15.07.2010	AHK	252,09				252,09
		GWG/voll	Abschr.	252,09				252,09
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480029	Spülmaschine	15.07.2010	AHK	150,00				150,00
		GWG/voll	Abschr.	150,00				150,00
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480030	Kühlschrank	15.07.2010	AHK	184,87				184,87
		GWG/voll	Abschr.	184,87				184,87
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480031	Netzwerkkarten 2 St.	15.07.2010	AHK	370,00				370,00
		GWG/voll	Abschr.	370,00				370,00
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480032	Spüle	15.07.2010	AHK	165,27				165,27
		GWG/voll	Abschr.	165,27				165,27
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480033	Spülmaschine	15.07.2010	AHK	150,00				150,00
		GWG/voll	Abschr.	150,00				150,00
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480034	Kühlschrank	15.07.2010	AHK	184,87				184,87
		GWG/voll	Abschr.	184,87				184,87
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480035	Kühlschrank	15.07.2010	AHK	110,00				110,00
		GWG/voll	Abschr.	110,00				110,00
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480036	3 Schreibtische	15.07.2010	AHK	450,00				450,00
		GWG/voll	Abschr.	450,00				450,00
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
Übertrag		Ansch-/Herst-K		9.921,14				9.921,14
		Abschreibung		9.920,14				9.920,14
		<b>Buchwerte</b>		<b>1,00</b>				<b>1,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden  
e.V. Berlin

## Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2017 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2017 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
<b>480</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>								
Übertrag		Ansch-/Herst-K			9.921,14				9.921,14
		Abschreibung			9.920,14				9.920,14
		<b>Buchwerte</b>			<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
480037	Kühlschranke	15.07.2010	AHK		110,00				110,00
		GWG/voll	Abschr.		110,00				110,00
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>		<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480038	Spüle	15.07.2010	AHK		187,67				187,67
		GWG/voll	Abschr.		187,67				187,67
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>		<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480039	Spülmaschine	15.07.2010	AHK		252,09				252,09
		GWG/voll	Abschr.		252,09				252,09
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>		<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480040	Spüle	15.07.2010	AHK		111,67				111,67
		GWG/voll	Abschr.		111,67				111,67
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>		<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480041	2 Rollcontainer	27.09.2010	AHK		188,02				188,02
		GWG/voll	Abschr.		188,02				188,02
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>		<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480042	bitburg Speicher	28.12.2010	AHK		125,00				125,00
		GWG/voll	Abschr.		125,00				125,00
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>		<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480043	Memo Stühle R 22184432	31.12.2011	AHK		178,00				178,00
		GWG/voll	Abschr.		178,00				178,00
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>		<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480044	Ausl. Kern Cyberport Computer	31.12.2011	AHK		314,96				314,96
		GWG/voll	Abschr.		314,96				314,96
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>		<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480045	Lehmann Schulbank	31.12.2011	AHK		170,00				170,00
		GWG/voll	Abschr.		170,00				170,00
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>		<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480046	Cyberport Notebook	27.04.2012	AHK		368,91				368,91
		GWG/voll	Abschr.		368,91				368,91
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>		<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480047	Cyberport Beamer	07.12.2012	AHK		479,00				479,00
		GWG/voll	Abschr.		479,00				479,00
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>		<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480048	Ikea, Container	08.02.2013	AHK		125,21				125,21
		GWG-Sofort	Abschr.		125,21				125,21
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>		<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480049	Karstadt, Milchschaumer	26.04.2013	AHK		64,42				64,42
		GWG-Sofort	Abschr.		64,42				64,42
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b>		<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
Übertrag		Ansch-/Herst-K			12.596,09				12.596,09
		Abschreibung			12.595,09				12.595,09
		<b>Buchwerte</b>			<b>1,00</b>				<b>1,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden  
e.V. Berlin

## Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der Abschr. BW	Stand zum 01.01.2017 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2017 Euro
<b>480</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>							
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung		12.596,09 12.595,09				12.596,09 12.595,09
		<b>Buchwerte</b>		<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
480050	Karstadt, Milchschaumer	26.04.2013 GWG-Sofort 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	38,33 38,33 0,00				38,33 38,33 0,00
480051	Bender Blickle, Klappwagen Ant.	06.09.2013 GWG-Sofort 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	57,13 57,13 0,00				57,13 57,13 0,00
480052	Bender Blickle, Klappwagen Ant.	06.09.2013 GWG-Sofort 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	57,13 57,13 0,00				57,13 57,13 0,00
480053	Bender Blickle, Klappwagen Ant.	06.09.2013 GWG-Sofort 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	67,99 67,99 0,00				67,99 67,99 0,00
480054	bitburg 6 Monitore	20.06.2014 GWG-Sofort 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	1.150,00 1.150,00 0,00				1.150,00 1.150,00 0,00
480055	Hiltmeister 2 Kaffeemaschinen	27.06.2014 GWG-Sofort 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	114,01 114,01 0,00				114,01 114,01 0,00
480056	Hitmeister 2 Kaffeemaschinen	27.06.2014 GWG-Sofort 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	191,61 191,61 0,00				191,61 191,61 0,00
480057	IBP Buttonm.	12.09.2014 GWG-Sofort 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	181,95 181,95 0,00				181,95 181,95 0,00
480058	MST Shredder	13.10.2014 GWG-Sofort 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	339,00 339,00 0,00				339,00 339,00 0,00
480059	cyberport PC	17.04.2014 GWG-Sofort 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	311,86 311,86 0,00				311,86 311,86 0,00
480060	Saturn Staubsauger	19.09.2014 GWG-Sofort 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	249,30 249,30 0,00				249,30 249,30 0,00
480061	Medimax Kamera	19.09.2014 GWG-Sofort 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	390,74 390,74 0,00				390,74 390,74 0,00
480062	cyberport 2 Notebooks	23.05.2014 GWG-Sofort 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	724,20 724,20 0,00				724,20 724,20 0,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		16.469,34 16.468,34 <b>1,00</b>				16.469,34 16.468,34 <b>1,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden  
e.V. Berlin

## Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2017 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2017 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
<b>480</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>								
Übertrag		Ansch-/Herst-K			16.469,34				16.469,34
		Abschreibung			16.468,34				16.468,34
		<b>Buchwerte</b>			<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
480063	Plattenladen R0233	26.03.2015		AHK	325,36				325,36
		GWG-Sofort		Abschr.	325,36				325,36
		<b>01/00 / 100,00</b>		<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480064	Rollcontainer	29.04.2015		AHK	209,00				209,00
		GWG-Sofort		Abschr.	209,00				209,00
		<b>01/00 / 100,00</b>		<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480065	Telefon	24.06.2015		AHK	79,67				79,67
		GWG-Sofort		Abschr.	79,67				79,67
		<b>01/00 / 100,00</b>		<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480066	Telefon	24.06.2015		AHK	133,89				133,89
		GWG-Sofort		Abschr.	133,89				133,89
		<b>01/00 / 100,00</b>		<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480067	Radiorecorder	06.11.2015		AHK	51,67				51,67
		GWG-Sofort		Abschr.	51,67				51,67
		<b>01/00 / 100,00</b>		<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480068	Radiorecorder	06.11.2015		AHK	86,83				86,83
		GWG-Sofort		Abschr.	86,83				86,83
		<b>01/00 / 100,00</b>		<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480069	Kaffeemaschine	06.11.2015		AHK	66,33				66,33
		GWG-Sofort		Abschr.	66,33				66,33
		<b>01/00 / 100,00</b>		<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480070	Kaffeemaschine	06.11.2015		AHK	111,49				111,49
		GWG-Sofort		Abschr.	111,49				111,49
		<b>01/00 / 100,00</b>		<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480071	Kamera	22.12.2015		AHK	167,23				167,23
		GWG-Sofort		Abschr.	167,23				167,23
		<b>01/00 / 100,00</b>		<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480072	HP ProBook	23.09.2015		AHK	402,52				402,52
		GWG-Sofort		Abschr.	402,52				402,52
		<b>01/00 / 100,00</b>		<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480073	Regale Laden	31.12.2016		AHK	1.026,05				1.026,05
		GWG-Sofort		Abschr.	1.026,05				1.026,05
		<b>01/00 / 100,00</b>		<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480074		31.12.2016		AHK	1.247,94				1.247,94
		GWG-Sofort		Abschr.	1.247,94				1.247,94
		<b>01/00 / 100,00</b>		<b>BW</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
480075	Herd	03.05.2017		AHK		114,75			114,75
		GWG/voll		Abschr.		114,75			114,75
		<b>01/00 / 100,00</b>		<b>BW</b>	<b>0,00</b>	<b>114,75</b>		<b>114,75</b>	<b>0,00</b>
Übertrag		Ansch-/Herst-K			20.377,32	114,75			20.492,07
		Abschreibung			20.376,32	114,75			20.491,07
		<b>Buchwerte</b>			<b>1,00</b>	<b>114,75</b>		<b>114,75</b>	<b>1,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden  
e.V. Berlin

## Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2017 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2017 Euro
<b>480</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>							
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		20.377,32 20.376,32 <b>1,00</b>	114,75 114,75 <b>114,75</b>		<b>114,75</b>	20.492,07 20.491,07 <b>1,00</b>
480076	Herd	03.05.2017 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>		289,29 289,29 <b>289,29</b>		<b>289,29</b>	289,29 289,29 <b>0,00</b>
480077	Drucker/Saturn	26.05.2017 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>		151,25 151,25 <b>151,25</b>		<b>151,25</b>	151,25 151,25 <b>0,00</b>
480078	Pinwand/R31754449	20.10.2017 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>		379,00 379,00 <b>379,00</b>		<b>379,00</b>	379,00 379,00 <b>0,00</b>
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		20.377,32 20.376,32 <b>1,00</b>	934,29 934,29 <b>934,29</b>		<b>934,29</b>	21.311,61 21.310,61 <b>1,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

**Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden  
e.V. Berlin****Berlin**

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2017 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2017 Euro
<b>485</b>	<b>Wirtschaftsgüter Sammelposten</b>								
485001	Laptop f.Beratung	02.06.2008 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	427,73 427,73 <b>0,00</b>				427,73 427,73 <b>0,00</b>
485002	Kamera Canon PS G9	24.09.2008 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	368,91 368,91 <b>0,00</b>				368,91 368,91 <b>0,00</b>
485003	Kaffeemaschine Metro	26.09.2008 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	227,28 227,28 <b>0,00</b>				227,28 227,28 <b>0,00</b>
485004	Minimax Regal	19.12.2008 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	235,29 235,29 <b>0,00</b>				235,29 235,29 <b>0,00</b>
485005	Schreibtisch Fa.memo	12.12.2008 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	269,00 269,00 <b>0,00</b>				269,00 269,00 <b>0,00</b>
485006	PC classic.green	12.12.2008 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	512,22 512,22 <b>0,00</b>				512,22 512,22 <b>0,00</b>
485007	PC mini.green	12.12.2008 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	577,23 577,23 <b>0,00</b>				577,23 577,23 <b>0,00</b>
485012	Herd	15.07.2010 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	536,13 535,13 <b>1,00</b>				536,13 535,13 <b>1,00</b>
485013	Kühlschränke	15.07.2010 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	843,47 842,47 <b>1,00</b>				843,47 842,47 <b>1,00</b>
485014	Tische	11.11.2010 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>		AHK Abschr. <b>BW</b>	1.210,66 1.209,66 <b>1,00</b>				1.210,66 1.209,66 <b>1,00</b>
Summe	Wirtschaftsgüter Sammelposten	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>			5.207,92 5.204,92 <b>3,00</b>				5.207,92 5.204,92 <b>3,00</b>



## **Anhang**

### **Allgemeine Angaben**

Firmenname lt. Registergericht:	Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden
Firmensitz laut Registergericht:	Berlin
Registereintrag:	Vereinsregister
Registergericht:	Amtsgericht Charlottenburg
Register-Nr.:	VR 9675B

### **Angaben zur Bilanzierung und Bewertung**

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern. Die einbehaltenen Kapitalertragssteuern nebst Solidaritätszuschlag wurden auf die Rückstellung angerechnet, sodass diese im Vergleich zu den Vorjahren eher gering ausfällt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

#### **Sonstige Pflichtangaben**

##### **Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

1. Vorsitzender: Andreas Schäfer
2. Vorsitzende: Astrid Meier
3. Kassenwartin: Petra Unter Ecker
4. Schriftführerin: Ela Herpich

##### **Unterschrift der Geschäftsführung**

---

Ort, Datum

Unterschrift

## **Bescheinigung**

### **Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung**

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – Dachverband der Berliner Kinder- und Schülerläden für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Berlin, den 12.11.2018

Westphal und Partner  
Steuerberatungsgesellschaft

## Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: August 2010

Die folgenden „Allgemeinen Auftragsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

### 1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (StBerG, BOST) ausgeführt.
- (2) Dem Steuerberater sind die benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig zu geben. Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.
- (3) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel für fristwahrenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

### 2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht in gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers und dessen Mitarbeitern im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (5) Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen. Darüber hinaus besteht keine Verschwiegenheitspflicht, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/ Auditor Einsicht in seine - vom Steuerberater abgelegte und geführte - Handakte genommen wird.
- (6) Der Steuerberater hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über die Beachtung zusätzlicher sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss.

### 3. Mitwirkung Dritter

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen. Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend Nr. 2 Abs. 1 verpflichten.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuhandern (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i.S.d. § 66 Abs. 2 StBerG zu verschaffen.
- (3) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach dem Bundesdatenschutzgesetz, einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern der Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Nr. 2 Abs. 1 S. 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit auf das Datengeheimnis verpflichtet.

### 4. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Der Auftraggeber hat das Recht – wenn und soweit es sich bei dem Mandat um einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB handelt – die Nachbesserung durch den Steuerberater abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats durch einen anderen Steuerberater festgestellt wird.
- (2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen, bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z.B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

### 5. Haftung

- (1) Der Steuerberater haftet für eigenes sowie für das Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen.
- (2) Der Anspruch des Auftraggebers gegen den Steuerberater auf Ersatz eines nach Abs. 1 fahrlässig verursachten Schadens wird auf 1.000.000 € (in Worten: eine Million €) begrenzt.
- (3) Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen, insbesondere die Haftung auf einen geringeren als den in Abs. 2 genannten Betrag begrenzt werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluss ausgehändigt werden soll.

- (4) Soweit ein Schadenersatzanspruch des Auftraggebers kraft Gesetzes nicht einer kürzeren Verjährungsfrist unterliegt, verjährt er
  - a) in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, in dem der Anspruch entstanden ist, und der Auftraggeber von den den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste,
  - a) ohne Rücksicht auf die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in fünf Jahren von seiner Entstehung an, und
  - a) ohne Rücksicht auf seine Entstehung und die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in zehn Jahren von der Begehung der Handlung, der Pflichtverletzung oder dem sonstigen den Schaden auslösenden Ereignis an. Maßgeblich ist die früher endende Frist.
- (1) Die in den Absätzen 1 bis 4 getroffenen Regelungen gelten auch gegenüber anderen Personen als dem Auftraggeber, soweit ausnahmsweise im Einzelfall vertragliche oder außervertragliche Beziehungen auch zwischen dem Steuerberater und diesen Personen begründet worden sind.
- (2) Von den Haftungsbegrenzungen ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

#### **6. Pflichten des Auftraggebers; Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers**

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Mandant ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu vervielfältigen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
- (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 Abs. 1 bis 4 oder sonst wie obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass er die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt. Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf der Steuerberater den Vertrag fristlos kündigen (vgl. Nr. 8 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

#### **7. Bemessung der Vergütung, Vorschuss**

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Gebührenverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften.
- (2) Für Tätigkeiten, die in der Gebührenverordnung keine Regelung erfahren (z.B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die übliche Vergütung (§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
- (4) Für bereits entstandene und die voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Mandanten einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Mandanten rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

#### **8. Beendigung des Vertrags**

- (1) Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Vertrag kann - wenn und soweit er einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB darstellt - von jedem Vertragspartner außerordentlich nach Maßgabe des § 627 BGB gekündigt werden; die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber ausgehändigt werden soll.
- (3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z.B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf). Auch für diese Handlungen haftet der Steuerberater nach Nr. 5.
- (4) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (5) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die bei ihm zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen.
- (6) Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.

#### **9. Vergütungsanspruch bei vorzeitiger Beendigung des Vertrags**

Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber ausgehändigt werden soll.

#### **10. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen**

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten auf die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

- (4) Der Steuerberater kann die Herausgabe seiner Arbeitsergebnisse und der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, insbesondere wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde. Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung berechtigt.

**11. Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort**

- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.  
(2) Erfüllungsort ist der Wohnsitz des Auftraggebers, wenn er nicht Kaufmann im Sinne des HGB ist, ansonsten der Sitz des Steuerberaters.

**12. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit, Änderungen und Ergänzungen**

- (1) Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.  
(2) Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform.